

Wismar.  
Hinstorff'sche Hofbuch.  
Wolfsenbüttel.  
Stichtenoth, A.  
Worms.  
Kraeuter'sche Buch.  
Wunsiedel.  
Nehring, F.  
Würzburg.  
Stabel'sche Buch.  
Staudinger'sche Buch., F.  
Stuber's Verlagsbuch., A.

Züllichau.  
Augustin, S.  
Zürich.  
Ebell, C. M.  
Höhr, S.  
Meyer & Zeller.  
Drell, Füssli & Co.  
Schmidt, C.  
Schultheß, F.  
Zweibrücken.  
Lehmann, F.  
Zwickau.  
Badstübner's Buch., F.  
Thost, Gebr. (N. Braeuninger).

### Generalversammlung des Buchhändlerverbandes „Kreis Norden“.

Der Buchhändlerverband „Kreis Norden“ hielt seine diesjährige ordentliche Generalversammlung am 17. September im Saale der Erholung zu Hamburg ab. Anwesend waren laut Präsenzliste 25 Mitglieder, durch welche die Städte Altona, Elmshorn, Eutin, Garding, Hamburg, Kiel, Schleswig, Stade, Uetersen vertreten waren.

Der Vorsitzende, Hr. C. Gafmann, eröffnete die Versammlung um 12 $\frac{1}{2}$  Uhr mit Vorlesung des Berichtes über das verflossene Vereinsjahr und über die Thätigkeit des Vorstandes während desselben. Der Bericht wird den Mitgliedern mit dem Protokollauszug gedruckt zugehen. Hier sei nur erwähnt, daß die Mitgliederzahl des Verbandes jetzt 83 beträgt, welche sich auf 36 Städte vertheilt.

Der Schatzmeister, Hr. Otto Meißner, erstattet hierauf den Cassabericht, welcher einen Ueberschuß von 217 M. 59 Pf. nachweist. Derselbe ist von den Herren L. Gräfe und A. Frederking als Revisoren geprüft und richtig befunden worden und wird darauf die nöthige Decharge erteilt. Ebenso wird auch der Boranschlag für das nächste Jahr genehmigt.

Zum nächsten Punkte der Tagesordnung übergehend, gibt Hr. Gafmann als Präses der Controlcommission einen kurzen Bericht über die Thätigkeit derselben. Die Commission hat 6 Sitzungen gehalten und kamen 27 Fälle zur Verhandlung, von denen der größere Theil eine befriedigende Erledigung finden konnte, wogegen einige Fälle die Commission in die Nothwendigkeit brachten, beim Vorstand die Verkehrssperre zu beantragen. Außerdem hat sich die Thätigkeit der Commission auf die sorgfältige Prüfung von Verzeichnissen und Katalogen einiger modernen Antiquare erstreckt, welche jedoch zu weiterem Vorgehen keinen Anlaß boten.

Es wird hierauf gleich zu Nr. 6 der Tagesordnung (Bericht über die vierte Delegirtenversammlung zu Leipzig) übergegangen. Auf einen besonderen Bericht durch die Herren Delegirten verzichtet die Versammlung; doch rufen die in Leipzig gefaßten Beschlüsse eine längere und lebhaftere Discussion hervor. Die Feststellungen über den Begriff „Schleuderei“ wurden im Allgemeinen mit Befriedigung acceptirt und als ein Schritt vorwärts angesehen, obgleich man sich andererseits nicht verhehlte, daß die Versuche, bei allen Verkäufen 10% Rabatt zu geben, jetzt mehr als bisher zu bekämpfen sein würden. Das Endergebnis der Debatte ist, daß ein Antrag des Vorstandes, „durch zwei Aenderungen in den Normen des Kreises Norden dieselben jenen Beschlüssen vollständig zu accommodiren“, angenommen wird. Die Wahl der Abgeordneten für die nächste Delegirtenversammlung wird wiederum dem Vorstand überlassen.

In der nun folgenden Verhandlung über den vom Vorstand der Provinzial- und Local-Vereine projectirten Weihnachts-Katalog erklärt sich die Versammlung mit großer Majorität für die Unterstützung des Katalogs, trotz der mancherlei Bedenken, die gegen denselben geltend gemacht seien. Es wird jedoch der inzwischen bekannt gewordene Beschluß des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes über diesen Gegenstand unter den vorliegenden Verhältnissen als opportun befunden und im Anschluß an denselben ein Antrag der Herren Bohsen und Gafmann angenommen, worin der Kreis Norden seine volle Sympathie für den Katalog erklärt, jedoch den Wunsch ausspricht, daß die Herausgabe für dieses Jahr unterbleiben und die Katalogfrage der nächsten Delegirtenversammlung nochmals vorgelegt werden möge.

Nach einer halbstündigen Erholungspause wird zunächst die Neuwahl des Vorstandes vollzogen. Das Resultat derselben ist die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder mit Ausnahme der statutengemäß nicht mehr wählbaren Herren Müller-Bremen, Schmerzahl-Lübeck, Toeche-Kiel. An Stelle derselben sind gewählt: Zum 2. Vorsitzenden Hr. Jul. Bergas-Schleswig, zu Beisitzern die Herren F. Grautoff-Lübeck und E. Hampe-Bremen. Für Hr. Bergas tritt Hr. Toeche ins Schiedsgericht ein.

Es folgt nunmehr Nr. 8 der Tagesordnung: Antrag des Vorstandes, gegen drei Firmen den §. 7. der Statuten (Verkehrssperre) in Anwendung zu bringen, sowie Beschwerde beim Vorstand der Provinzial- und Local-Vereine zu führen. Die Versammlung nimmt den Antrag, nachdem ihr das belastende Material vorgelegt ist, einstimmig an. Der Antrag der Controlcommission, bei Lieferung an Leseinstitute einen Rabatt auf Zeitschriften bis zu 10% wieder zuzulassen, wird ebenfalls angenommen. Dagegen wird ein nachträglich beim Vorstand eingereichter Antrag, gegen zwei Firmen wegen öffentlichen Rabattangebots durch Circulare beim Verbandsvorstande Klage zu erheben, vorläufig dahin erledigt, daß die Versammlung ihre Mißbilligung über das Geschäftsgebahren dieser Herren ausspricht und den Vorstand ersucht, auf Sammlung weiteren Materials in der Sache bedacht zu sein.

Schließlich werden noch die Leipziger Rabattzustände mit ihren schlimmen Wirkungen besprochen und findet der Vorschlag des Vorstandes, in derselben Weise, wie es von den benachbarten Mecklenburger Collegen bereits geschieht, an Leipziger Firmen gewisser Richtung theils gar nicht, theils nur mit verkürztem Rabatt zu liefern, die einmüthige Zustimmung der Anwesenden.

Letzter Gegenstand der Tagesordnung ist „Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung“. Die Versammlung entscheidet sich wiederum für Hamburg und wird dann die Sitzung vom Vorsitzenden um 3 $\frac{1}{2}$  Uhr geschlossen.

Um 5 Uhr fanden sich die Collegen zu einem gemeinschaftlichen Mittagmahl im unteren Saale der Erholung wieder ein, welches in heiterster Stimmung verlief und erst in vorgerückter Abendstunde sein Ende fand.

### Der Weihnachts-Katalog des Verbandes der Provinzial- und Local-Vereine.

Mit der Ausführung des von dem Verbands-Präsidium geplanten Weihnachts-Katalogs scheint der von Hrn. R. Schmid in Bern in Nr. 222 d. Bl. angekündigte Kampf gegen diejenigen Verleger beginnen zu sollen, welche sich nicht ohne eigene Prüfung dem Verdict des Verbands-Präsidiums unterwerfen wollen.